

Köhler sieht Gelb-Rot und verpasst heißes Derby gegen Hannover!

Nach dem bitteren 1:3 in Ulm erleidet Braunschweig einen Rückschlag: Köhler sieht Gelb-Rot und fehlt im Derby gegen Hannover.

Die Spannung war für die Fans von Eintracht Braunschweig vor dem Kellerduell gegen den SSV Ulm greifbar. Nach einem überzeugenden 2:0-Heimsieg gegen Greuther Fürth hofften die Anhänger, dass ihr Team diesen positiven Schwung mitnehmen könnte. Stattdessen erlebte der BTSV jedoch einen herben Rückschlag und musste sich mit 1:3 geschlagen geben. Und das nicht nur wegen der Niederlage – die Zuschauer waren besonders verärgert über den Platzverweis von Sven Köhler, einem Schlüsselspieler in der Mannschaft.

Der erfahrene Mittelfeldspieler erhielt in der Partie gleich zwei Gelbe Karten – die erste kurz vor der Halbzeitpause und die zweite nach nur fünf Minuten in der zweiten Hälfte. Dies führte dazu, dass Köhler, der zuvor in jedem Spiel der Saison auf dem Platz stand, vorzeitig ausschied und seine Teamkollegen in einer schwierigen Phase zurückließ. Die Wordingen der Fans auf „X“ spiegeln die Frustration wider: „Das ist einfach nur noch dämlich und nicht zu glauben“, schrieb einer der Anhänger.

Köhler fehlt im wichtigen Derby gegen Hannover

Die Auswirkungen des Platzverweises sind gravierend. Köhler wird im bevorstehenden Derby gegen Hannover 96, das am Sonntag, den 6. Oktober, um 13:30 Uhr stattfindet, fehlen. Für

die Braunschweiger ist dieses Duell von enormer Bedeutung, da es nicht nur um Wettkampfpunkte geht, sondern auch um Prestige. Köhler gilt als einer der zentralen Akteure im Team, insbesondere im defensiven Mittelfeld, wo er häufig als stabilisierende Kraft agiert.

Die Mannschaft unter Trainer Daniel Scherning hatte sich eigentlich auf eine Aufholjagd eingestellt, nachdem sie zur Halbzeit zurücklag. Scherning setzte bereits zur Pause auf strategische Wechsel, um frischen Wind ins Spiel zu bringen. Doch der frühe Platzverweis machte es den Löwen schwer, den Rückstand aufzuholen. In der Folge war der BTSV gezwungen, mit einem Mann weniger zu agieren, was ihre Angriffsbemühungen erheblich einschränkte.

Die Enttäuschung über das frühe Ausscheiden von Köhler war unter den Fans spürbar. Viele waren der Meinung, dass der Platzverweis die Aussichten auf einen Sieg drastisch reduziert hatte. Während die Gastgeber aus Ulm von Anfang an in der Partie waren und selbstbewusst auftraten, taten sich die Braunschweiger schwer, ins Spiel zu finden. Teilweise mussten sie nur hinterherlaufen und in den direkten Duellen agierten sie oft passiv.

Die positiven Aspekte des Spiels

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)